

Zusammengefasste Anpassung des Protokolls zur Vorgehensweise bei Covid-Fällen an der DS Málaga

Wichtige Anmerkung vorab:

Die Organisation und Aufteilung von Bereichen und Schülern innerhalb der Schule (Klassenräume, Speisesaal und Freiräume), die Einhaltung des notwendigen interpersonellen Abstands und das Tragen einer Mund-Nasenmaske, führen dazu, dass es zu keinen engen Kontakten innerhalb der Schule kommen kann, was das Vorgehen bei der Anwendung des Protokolls erleichtert.

Verdachtsfall:

Schüler, Lehrer oder Mitarbeiter der Deutschen Schule Málaga, bei denen mit Covid in Verbindung gebrachte Symptome auftreten, dürfen **unabhängig von der Anzahl der bereits erhaltenen Impfungen** nicht die Schule besuchen, bis sie ein negatives Testergebnis mittels einer *PDIA*¹ erhalten haben. Sollte ihnen eine solche Testung nicht möglich sein, müssen sie mindestens 7 Tage in Quarantäne verweilen, wobei die letzten drei Tage symptomfrei verlaufen müssen, um die Quarantäne zu verlassen.

In den Fällen, in denen ein Verdachtsfall Selbsttests durchführt, werden diese für ungültig für eine Beendigung der Isolationszeit angesehen. Sollten diese jedoch positiv ausfallen, ist die Schule zu verständigen.

Sollten die mit Covid in Verbindung gebrachten Symptome trotz eines negativen Tests anhalten, ist es ratsam, in den drei auf die Testung folgenden Tagen jeweils ein Antigentest durchzuführen, da sich in dieser Zeit ein Verdachtsfall zu einem bestätigten Fall entwickeln kann.

Positiv bestätigte Person:

Positiv bestätigte Personen müssen noch drei Tage nach Abklingen des Krankheitsbildes und mindestens 7 Tage nach Auftreten der Symptome oder, im Falle von asymptomatischen oder leichten Fällen, des positiven Befundes in Quarantäne verweilen.

Auch wenn es nicht verpflichtend ist, wird empfohlen, nach dem siebten Tag einen Antigentest durchzuführen, da positiv bestätigte Personen nach wie vor ansteckend sein könnten.

(Geimpfte oder nicht geimpfte) Mitschüler einer positiv getesteten Person:

- Können in die Schule kommen, wenn sie keine Covid-Symptome aufweisen. Sollten sie Symptome haben, werden sie als Verdachtsfälle betrachtet (siehe oben).
- Müssen die Vorsorgemaßnahmen strengstens beachten, insbesondere die Mund-Nasenmaske (empfohlen wird die FFP2 Maske) und das Händewaschen.

¹ *PDIA = Prueba Diagnóstica de Infección Activa*: (PCR-Test (RT-PCR zum Nachweis von COVID-19) oder ein anderer Test zum Nachweis viraler RNA auf Basis eines molekular diagnostischen Testverfahrens mit einer vergleichbaren Verlässlichkeit bei der Detektion des Coronavirus SARS-CoV-2 ein diagnostischer Test auf der Basis des Testverfahrens Transcription-mediated Amplification (TMA) sowie ein RT-LAMP (Reverse Transcriptase Loop-Mediatet Isothermal Amplification)

- Müssen das evtl. Auftreten von Symptomen beobachten, da sie dann zu einem Verdachtsfall werden könnten.
- Müssen soweit irgend möglich ihre soziale Interaktion in den sieben auf den letzten Kontakt folgenden Tagen beschränken (Feiern, Familientreffen, Treffen mit Freunden, Geburtstagsfeiern, etc.).

Enge Kontaktperson (gleichgültig welchen Alters) einer positiv getesteten Person außerhalb der Schule (Familie, Freunde, etc.)

Vollständig geimpfte Personen oder Personen, die in den letzten 180 Tagen positiv waren:

- Können in die Schule kommen, wenn sie keine Covid-Symptome aufweisen. Sollten sie Symptome haben, werden sie als Verdachtsfälle erachtet (siehe oben).
- Müssen der Krankenschwester der Schule das Impf- oder Genesenzertifikat vorlegen oder schicken: enfermeria.dsmalaga@redvitalsalud.com
- Müssen die Vorsorgemaßnahmen strengstens beachten, insbesondere die Mund-Nasenmaske (empfohlen wird die FFP2 Maske) und das Händewaschen.
- Müssen das evtl. Auftreten von Symptomen beobachten, da sie zu einem Verdachtsfall werden könnten.
- Müssen soweit irgend möglich ihre soziale Interaktion in den sieben auf den letzten Kontakt folgenden Tagen beschränken (Feiern, Familientreffen, Treffen mit Freunden, Geburtstagsfeiern, etc.).

Nicht geimpfte Personen oder Personen, die nur eine Dosis erhalten haben:

- Können nicht in die Schule kommen.
- Müssen sieben Tage lang nach dem letzten Kontakt mit der positiv getesteten Person isoliert bleiben.
- Müssen das evtl. Auftreten von Symptomen beobachten, da sie zu einem Verdachtsfall werden könnten.

Mehr als 5 Positivfälle in einer Klasse innerhalb von 7 Tagen

Im Kindergarten werden all die Personen, die zu einer Gruppe gehören, als enge Kontaktpersonen angesehen. Für eine Quarantäne der gesamten Gruppe ist jedoch eine Risikoeinstufung seitens des epidemiologischen Zentrums notwendig.

In der Grundschule, der Oberschule und der Oberstufe werden Fallverfolgungen durchgeführt, um die weitere Vorgehensweise zu bestimmen. Es wird überprüft, ob die betroffene Person in den zwei Tagen vor Auftreten der Symptome oder, im Falle asymptomatischer Personen, des Testergebnisses Kontakt zu Klassenkameraden hatten und ob die seitens der Schule bestimmten Vorsorge- und Hygienemaßnahmen effektiv eingehalten und befolgt wurden.

Die Lehrer und Mitarbeiter, die sehr häufigen Kontakt mit der Klasse/Gruppe hatten, werden beobachtet, falls sie beim Auftreten von Symptomen zu Verdachtsfällen werden.

Mitteilungen an die Schulgemeinschaft

Die Schulleitung oder die Person, die von dieser bestimmt wird, informiert die Lehrerschaft und die Mitarbeiter, die Kontakt mit der Klasse hatten, sowie die Eltern der Klasse, in denen Positivfälle aufgetreten sind. Diese werden auch davon in Kenntnis gesetzt, dass sie in den zehn auf den letzten Kontakt folgenden Tagen die Vorsichtsmaßnahmen verschärfen, soziale Interaktionen beschränken und den Mund-Nasenschutz konstant und entsprechend der gegenwärtig gültigen Bestimmungen tragen sollten. Insbesondere ist der Kontakt zu besonders gefährdeten Personen zu vermeiden.

Abschließender Hinweis an die Eltern

Wenn Sie einen Test machen (lassen) (Antigentest, PCR, etc.) und das Ergebnis positiv ausfällt, müssen Sie dieses sowohl der Schule als auch dem Gesundheitsamt mitteilen. Hierfür stehen Ihnen die Webseite ClicSalud+ oder die App "Salud Andalucía" zur Verfügung. Die Nutzung der Webseite oder App vereinfacht alle weiteren Schritte für den Erhalt des Impf-/Genesenenzertifikats. Vorgenannte Web und App ermöglicht Ihnen auch, einen Impftermin zu vereinbaren.